

HYB Entwurfsprojekt

Entwurf eines selbstfahrenden, zentral gesteuerten Fahrzeuges, dass als Teil eines "Fahrzeug-Schwarms" (Movements) einen Besucher oder Musiker während einer Aufführung herumfahren kann. Somit wird das Erlebnis visuell und klanglich gesteigert und bekommt eine komplett neue Dimension.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Industrial Design > 4. Semester

| | |
|----------------------------|---|
| Nummer und Typ | BDE-VID-V-4030.13.21F.001 / Moduldurchführung |
| Modul | Entwurfsprojekt |
| Veranstalter | Departement Design |
| Leitung | Roland Eberle, David Flagmeier |
| Zeit | Di 6. April 2021 bis Fr 21. Mai 2021 16T |
| ECTS | 6 Credits |
| Voraussetzungen | Einsatz von Analyse/ Konzept/ Entwurf/ CAD/ Modellbau. |
| Lehrform | Hybrid: Mentoring und Zwischenpräsentationen via ZOOM. Einführung/ Werkstatt/ Schlusspräsentation vor Ort. |
| Zielgruppen | Pflichtmodul für Industrial Design, 4. Semester |
| Lernziele / Kompetenzen | <ul style="list-style-type: none"> - Szenografische Konzepte entwickeln, die in bestimmten Umgebungen funktionieren - Im System denken, damit der Service und die Reparaturen gewährleistet werden können - Ergonomische Kriterien anwenden - Eine Designsprache für ein visionäres Projekt entwickeln. - Anwendungen der sensorgesteuerten Fahrzeugen für musikalische, choreografische und theatralische Visionen entwickeln - Die Kompetenzen werden in fünf 3er Gruppen und zwei 2er Gruppen erarbeitet - Erfahrungen mit Industriepartnern/ Choreografen/ Musikern/ anderen Hochschulen etc. sammeln - Die Ideen und Visionen den Industriepartnern überzeugend präsentieren |
| Inhalte | <p>Vision Movements, die Bühne, Interpreten und der Zuschauer treten in ein dynamisches Event Erlebnis. Movements Modellvideo: https://vimeo.com/368847307</p> <p>Movements ist ein System autonomer Fahrzeuge, deren lautlose Bewegungen zentral programmiert und gesteuert wird. Die Fahrzeuge bewegen Besucher, Musiker und Schauspieler individuell in abgestimmter Komposition und erzeugen dadurch ein bis heute unbekanntes Musik, Klang und Raumerlebnis. Auch technische Objekte wie Lautsprecher, Scheinwerfer oder Bühnenelemente können bewegt werden.</p> <p>Aufgabe:</p> <p>1. In Absprache mit dem Industriepartner Klangraum Gysin GmbH und der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZPP Zentrum für Produkt- und Prozess-Entwicklung werden Besucher, Musiker, Audio- und Lichtdesigner, Bühnenbildner und Veranstalter befragt, was die Fahrzeuge ihrer Ansicht nach leisten müssen. Die wichtigsten Aspekte (z.B. «bei welchen Bewegungsmustern fühlt</p> |

sich der Besucher noch wohl») sind in einfachen Versuchen zu verifizieren. Daraus wird ein technisches Sheet mit den Anforderungen an die Fahrzeuge abgeleitet.

2. Klärung von Designauflagen mit den technischen Fahrzeugentwicklern (z.B. «Sicherheitsaspekte», «dürfen Sensoren sichtbar sein», usw.)

3. Erarbeitung von Designvorschlägen für sitzenden Besucher und Musiker (z.B. Varianten «sitzend», stehend»)

4. Szenografische Skizzen entwerfen die das musikalische Erlebnis unterstützen.

Bibliographie /
Literatur

- Werkzeuge für die Designrevolution, Designwissen für die Zukunft. IDRIV - Institute of Design Research Vienna. Verlag Niggli.

- Szenografie in Ausstellungen und Museen VI, Zwischenräume - Wandel und Übergang, Aussichten - zur Öffnung des Unverhofften. Verlag Klartext.

- Poetik des Raums, Gaston Bachelard, Fischer Taschenbuch

- spaces speak, are you listening, Barry Blesser, The MIT Press

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

- Bestandene Schlusspräsentation, dazu gehört Analyse, Konzept, Entwurf, CAD und Modell.

Termine

06.04. - 21.05.2021 (jeweils dienstags und mittwochs, ausser letzte Woche
Dienstag - Freitag)

Dauer

16 Tage

Bewertungsform

Noten von A - F